

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG
WIEN, 18. SEPTEMBER 1838

Geehrter Herr!

Nebst meinem verbindlichsten Danke, für Ihre, in dieser meiner Angelegenheit ¹, ge-
habten Mühe, habe ich die Ehre, Ihnen in Anlage, die verlangte *Generalquittung* ², ganz
5 gleichlautend, mit dem, mir gefälligst zugesandten *Formulare*, zu übermachen. – Zu-
gleich zeige ich Ihnen an, daß ich *Lemberg* verlassen, und meine Vaterstadt *Wien*, zu
meinem künftigen Aufenthalte erwählt habe. Mich Ihrem fernern Wohlwollen emp-
fehlend, zeichne ich mit Hochachtung, mich als Ihr ergebener

10 Wien am 18^t Sept 1838

W A Mozart manu propria

[Adresse, Seite 2:]

Wien Herrn Herrn
Breitkopf et Härtel
15 Musickverleger
in
Leipzig.

¹Hermann Härtel hatte einen Käufer für die noch vorhandenen 840 Exemplare der *Biographie W. A. Mozart's* von Georg Nikolaus Nissen, die Anfang 1829 im Verlag Breitkopf & Härtel erschienen war, gefunden. Bei dem Käufer handelt es sich vielleicht um Gustav Senf jun., in dessen Buchverlag in Leipzig 1849 eine „Zweite wohlfeile Ausgabe“ der *Biographie* erschien, bei der offensichtlich Restexemplare der Ausgabe von 1829 benutzt worden sind.

²Die Quittung ist datiert mit Wien, 31. August 1838.